



Ordnung über Startgebühr, Gewinnausschüttung und Teilnehmerbegrenzungen R o m m é a b t e i l u n g

Gewinnausschüttung für eigene Spiele & Veranstaltungen **Vereinsmeisterschaften**

Je nach Teilnehmerzahl und Einnahme der Startgebühren. Es wird das gesamte Startgeld ausgespielt und prozentual aufgeteilt. Sie gilt für Einzel ,Tandem und Mannschaft.

| | |
|---------|----------|
| 1.Platz | ca. 50 % |
| 2.Platz | ca. 30 % |
| 3.Platz | ca. 20 % |

Beste/r Spieler/in nach Leistungspunkten pro Saison/Jahr für alle GSKC Spielabende und Vereinsmeisterschaft (Gilt jedoch nicht für eigene Turnierveranstaltungen, wenn der GSKC Ausrichter einer Turnierveranstaltung ist. z.B. Rommeturnier mit Sommerfest)

| | |
|---------|------------|
| 1.Platz | 45,00 Euro |
| 2.Platz | 30,00 Euro |
| 3.Platz | 15,00 Euro |

Beste/r Spieler/in nach Leistungspunkten pro Saison/Jahr für alle Auswärtsspiele

| | |
|---------|--|
| 1.Platz | 25,00 Euro (beschlossen am 05.02.16) |
| 2.Platz | 0,00 Euro |
| 3.Platz | 0,00 Euro |

Gewinnausschüttung bei auswärtigen Spielen & Veranstaltungen **Gewinnausschüttung-Verfahren**

| | |
|-------------------|---|
| <i>Einzel</i> | Gewinne beim Einzel dürfen die Spieler/innen selbst behalten. (Spenden an die Rommékasse sind jedem freigestellt.) |
| <i>Tandem</i> | Gewinne beim Tandem können die Spieler/innen selbst entscheiden, ob Sie es behalten oder zum Teil bzw. komplett an die Rommékasse abgeben wollen. |
| <i>Mannschaft</i> | Gewinne der Mannschaft gehen an die GSKC Rommékasse. |

Startgebühr-/Prämienordnung - Romméabteilung

-Seite 2 -

Startgebühren

Startgebühren an allen Heim-/Auswärtsturnieren und einschl. Meisterschaften

| | |
|------------|-------------------------|
| Einzel | Spieler/in zahlt selbst |
| Tandem | Spieler/in zahlt selbst |
| Mannschaft | GSKC Rommékasse zahlt |

Teilnehmerbegrenzungen

Teilnahmebegrenzung für Landes-/Deutsche Meisterschaften

An allen auswärtigen Meisterschaftsturnieren dürfen nur max. die 8 besten Spieler/innen des GSKC Si. teilnehmen. Sie ist abhängig von der Tabelle mit den Leistungspunkten für Heimspiele, Spielabende, Vereinsmeisterschaft aus dem letzten Spieljahr.

Eine Teilnahme für Deutsche Meisterschaften entscheidet die Qualifikationsregel des Deutschen Gehörlosen Skat- und Romméverband, daher der/die Spieler/in muss sich zuerst in der Landesmeisterschaft qualifiziert haben.

Die Regelung wurde von der Romméversammlung lt. Protokoll am 23.01.2015, 05.02.2016 beschlossen!